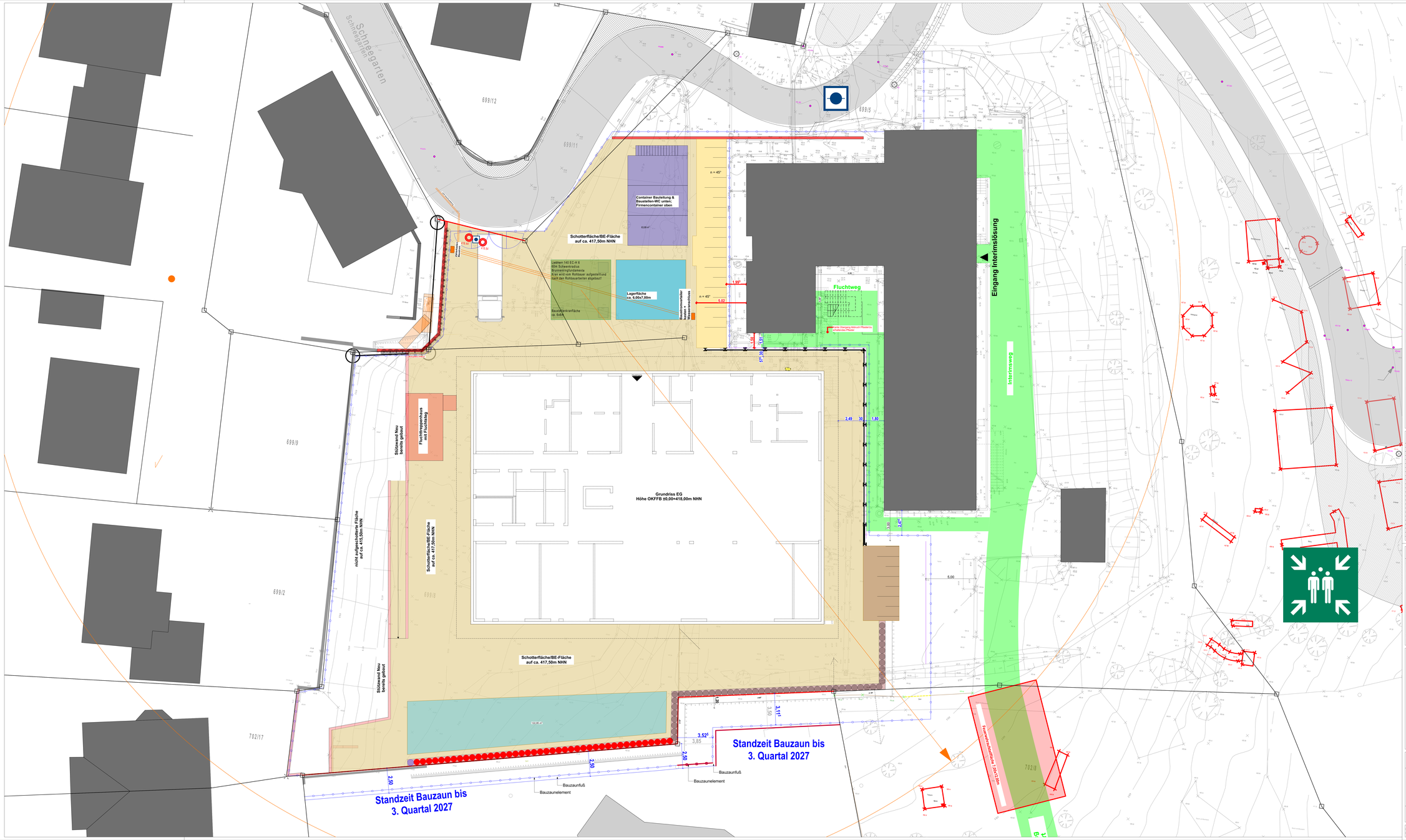


WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3,3 B, § 3,3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss. Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Trennlinien und keine Bauteilgrenzen dar.
- Der Planinhalt und auch der digitale Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Planerausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark herstellen- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Plantteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig auf eigenverantwortlich einzuhalten. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architekturplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.
12	08.07.26	Trägerbohrverfahren, Nord-West angepasst,	gk
11	03.07.26	Anpassung verschoben, Stützmauer West angepasst, Vorbau Nord-West angepasst	gk
10	26.06.26	Bohrpfahlwand Süd + Nachbar Prüll angepasst,	gk
09	17.06.26	Bohrpfahlwand Nachbar Prüll angepasst,	gk
08	11.06.26	BE-Plan aktualisiert,	gk
07	11.05.26	BE-Plan aktualisiert,	gk
06	29.04.26	Behutdrhs eingezeichnet,	gk
05	16.04.26	Baugrube angepasst, Stützwände eingezeichnet,	gk
04	11.03.26	Fluchtwege Bestand eingezeichnet, Hydranten/Sammelstelle gekennzeichnet,	gk
03	10.03.26	Böschung + Bauzaun Nachbar Chronz eingezeichnet,	gk
02	10.02.26	Baugrube angepasst, BE-Einrichtung angepasst	gk
01	03.02.26	Interimsweg eingezeichnet,	gk

LEGENDE

Angaben Aussparungen

DD	Deckendurchbruch	
DA	Deckenaussparung	
DS	Deckenschlitz	
WD	Wanddurchbruch	
WA	Wandaussparung	
WS	Wandschlitz senkr.	
WW	Wandschlitz waagr.	
FBD	Fußbodendurchbr.	
FD	Fundamentdurchbr.	
FBA	Fußbodenaussp.	
FA	Fundamentaussp.	
FS	Fundamentschlitz	
	Kote Rohbau OKR / UKR	
	Kote Ausbau OKF / UKF	

Abkürzungen

H	Heizung	
L	Lüftung	
S	Sanitär	
E	Elektro	
G	Gas	
BH	Brüstungshöhe	
UZ	Unterzug Rohbau	
LS	Lichtschacht	
HKN	Heizkörpernische	
n.n.		
n.n.		
n.n.		
n.n.		
RFB	Rohfußboden	
FFB	Fertigfußboden	

Angaben Brandschutz

vds	vollwandig, dicht + selbstschließend
rd	rauchdicht
fh	feuerhemmend
fb	feuerbeständig
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanl.
NA	Nitrilverglasung
LI	Lichter Durchgang

Angaben Materialien

	Stahlbeton,Güte nach Statik
	Betonfertigteil
	unbewehrter Beton
	Mauerwerk
	Leichtbauwand
	Wärmedämm. (dritte)
	Wärmedämm. (weich)
	Schotter, Unterbau oder Kies
	gewichsender Boden
	Abbruch
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.

ÜBERSICHT

N

BAUVORHABEN
Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte mit Abbruch des bestehenden Kindergartens
Schneegarten 8, 86609 Donauwörth
Gemarkung Donauwörth; Flur-Nrn. 699/8, 699/5, 699/11, 702/8, 21834

BAUHERR
Stadt Donauwörth
vertreten durch den Oberbürgermeister
Herrn Jürgen Sorré
Rathausplatze 1
86609 Donauwörth

ARCHITEKT / PLANUNG

± 0,00 = 418,00 m NHN
= OK FFB EG

Baustelle KiTa Schneegarten
Schneegarten 8, 86609 Donauwörth

Ausführungsplanung

PLANNAME
Baustelleneinrichtungsplan Zeitraum 4

PLANNR.	DATUM	MASS-STAB
2344-510-00	10.08.2026	1:100

2. Baustelleneinrichtungsplan Zeitraum 4 | Projekt: PPPP | Urheberschutz nach
Dateiname: 2344 KiTa Schneegarten Donauwörth_Ausführungsplanung_20260712 | Plangröße: 841 x 594 mm | DIN 34, Abschnitt 2.1:
Plan Bildmod. Architek Dr. Billmod Beim Ihr Architekt 2023ek - DOK - Schneegarten/Zeitraum 4/Kita Schneegarten Ausführungsplanung_20260712.pln | Datum/Unterschrift des Bearbeiters